

## Legende Des Leides (Pest II)

Eisregen

Ich hore Pferdehufe vor meiner Tur  
Es klopft und ich offne sie  
Der Raucherdokter und die Totengraber  
Sie sto?en mich beiseite,  
einer schlagt mich nieder

Und ehe alles in Schwarze versinkt  
Hor ich die Stimme des Doktors  
Wie einen Hauch  
"Nun nehm ich mir den Lohn fur  
meine Muhen,  
werft ihn auf den Wagen zu den Toten!"

Irgendwann spater erwache ich  
Gestank liegt auf mir wie ein Netz  
Ich liege auf etwas Weichem  
Etwas, das einst lebendig war  
Als ich mich wende, erblicke ich ihr Gesicht  
Die Fratze meiner Mutter, vom Tode entstellt

Auch uber mir sind Leiber,  
ich kann nicht entkommen  
Nicht alles ist tot, was auf dem Karren liegt  
Die Schergen des Doktors plundern die Hauser  
Und die, die noch leben, werden umgebracht

Nicht alle sind tot, die hier liegen  
Unter den Pestopfern hore ich manchen Laut  
Doch unser Weg fuhrt hin zur Grube  
Und denen, die starben, bleibt mein  
Schicksal erspart...

Dann endet die holpernde Fahrt in die Nacht  
der Pestkarren halt, seine Last kippt ab  
Ich kann mich nicht ruhren  
Zuviele Korper auf mir  
Ich hore die Schreie derer,  
Die immer noch leben  
Doch sie verstummen sehr bald  
Als die Totengraber ihr Werk vollenden...